

Das COCP-Programm

Marjan Veen
Elise Brinkman

Oberhausen 11-2-2017



COCP

Kommunikative Entwicklung von
nicht-sprechenden Menschen und
ihren Kommunikationspartner

Margriet Heim
Vera Jonker
Marjan Veen
Elise Brinkman
Frank Velthausz



Programm

- Das COCP Programm
 - Hintergründe
 - Grundlage und Zielsetzung
 - Gestaltung
- Analyse kommunikativen Kompetenzen
- Analyse Interaktionsstil
- COCP Kirsty: Analyzieren Funktionen und Strategien
- COCP in der Gruppen



Wissenschaftliche Untersuchungen der Interaktion

Stark a-symmetrische Interaktionsmuster

Erwachsenen

Sehr großer Gesprächsanteil	Sehr kleiner Gesprächsanteil
Bestimmen Gesprächsthemen	Vor allen Dingen antwortend
Viele geschlossene Fragen	Kaum Gebrauch von Hilfsmitteln

Kinder



Wissenschaftliche Untersuchungen der Interaktion Erklärungen

Erwachsenen

Nicht responsiv genug	Gute Hilfsmittel fehlen
Erwarten zu wenig	Geeignetes Vokabular fehlt
Geben nicht genug Zeit	Bleiben stecken in passiver und abhängiger Rolle

Kinder

Zielsetzung des COCP Programms

Verbesserung der Kommunikation in den
Situationen des Alltags mit den
verschiedenen Personen

- zielgerichtet
- deutlich / effektiv
- sozial verträgbar/angenehm



Zwei allgemeine Ziele

- **Zugang** zu Kommunikation
Kommunikationspartnern erkennen
Signalen
Möglichkeiten sich aus zu drücken
(Formen, Vokabular, Hilfsmittel)
- **Gelegenheiten** zur Kommunikation
Kommunikationspartnern schaffen *Chancen*
Interaktionsstil



Zielgruppe

Kinder oder Erwachsenen, die sich nicht oder unzureichend über Lautsprache äußern können.

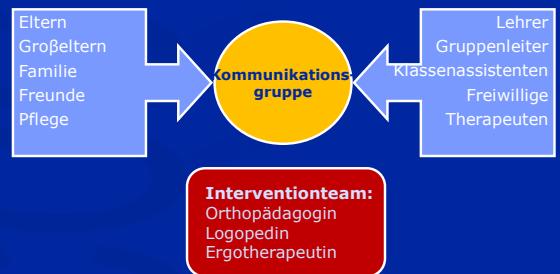
Bedingung: aktive Beteiligung der Eltern oder soziales Netzwerks



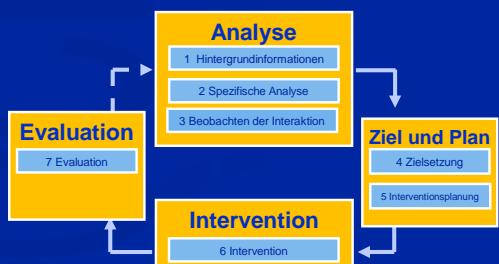
Organisation COCP



Organisation COCP



COCP-interventionsmodell



Analyse

Schritt1: Hintergrundinformationen

Kranken Information
Interview Eltern
Schriftliche Fragen
Umgebungsanalyse



Ergotherapie und COCP

Umgebungsanalyse → Sensomotorische Möglichkeiten



Vorschlag Kommunikationssystem

- Sensomotorische Möglichkeiten, Untersuchung
- Kommunikationsformen / Vocabular
- Unterstützung / Hilfsmittel



Analyse

Schritt 2: Spezifische Analyse

Entwicklungs niveau

Sprachverständnis

Sensomotorik

Vorschlag Kommunikationssystem



Spezifische Analyse

- Bayley III Special Needs
Non-verbal, Non-visual, Motor-scale, usw.
- SON test
- N-Cdi
- C-BiLLT www.c-billt.com
.....usw...



Analyse

Schritt 3: Beobachten der Interaktion

Analyse Video-aufnahmen

Kommunikationsfunktionen und
Formen

Evaluatiiion Partnerstrategien



Programm

- Das COCP Programm
 - Hintergründe
 - Grundlage und Zielsetzung
 - Gestaltung
- Analyse kommunikativen Kompetenzen
- Analyse Interaktionsstil
- COCP Kirsty: Analyzieren Funktionen und Strategien
- COCP in der Gruppen



Kommunikationsfunktionen

1. Aufmerksamkeit für den Partner
2. Stimmung und allgemeines Befinden äußern
3. Bemerkung, dass eine Aktivität unterbrochen wird



Kommunikationsfunktionen

4. "Turntaking"

Partner: Schlägt mit der Hand auf den Tisch, unterricht, schaut das Kind an.

Kind: Schlägt mit der Hand auf den Tisch, unterricht, schaut zum Partner



Kommunikationsfunktionen

7. Wählen/sich entscheiden

Partner: Hält ein Butterbrot und einen Becher Milch vor das Kind und benennt beide. Fragt "Willst du das Butterbrot oder die Milch?"

Kind: Schaut zum Butterbrot und zum Becher und schaut dann deutlich und anhaltend zum Becher.

8. Grüßen

Partner: Sagt "Hallo" zum Kind

Kind: Nimmt Blickkontakt auf, lacht



Kommunikationsfunktionen

10. Um ein Objekt/Aktivität bitten

In der unmittelbaren Umgebung

Partner: spielt Klavier, stoppt, fragt: "Was willst du jetzt?"

Kind: zeigt auf das Symbol "mehr" (Reaktion)

Kind: Schaut zum Partner und zeigt auf das Radio (Initiativ)

Nicht in der unmittelbaren Umgebung

Partner: "Was willst du tun?"

Kind: Macht Gebärde für 'Rad fahren' (Reaktion)

Kind: Gibt das Symbol für 'Essen' an Partner

Partner: "Ja, wir essen gleich. Hunger?" (Initiativ)



Kommunikationsfunktionen

5. Akzeptieren - Reaktion

Partner: bietet einen Becher Milch an

Kind: greift nach dem Becher

6. Protestieren - Reaktion

Partner: bietet einen Becher Milch an

Kind: wendet den Kopf ab und macht ein Geräusch



Kommunikationsfunktionen

9. Um Hilfe bitten

Partner: Stellt ein Aufziehspielzeug vor das Kind. Fragt "Soll Ich dir helfen?"

Kind: Ergreift die Hand des Partners und führt sie zum Spielzeug (Reaktion)

Kind: hat ein Plätzchen in der Hand. Schaut zum Partner und zum Plätzchen, macht ein Geräusch (Initiativ)



Kommunikationsfunktionen

11. Um Aufmerksamkeit bitten

Partner: Geht mit der Plätzchendose zum Gruppentisch

Kind: Schaut zum Partner und macht ein Geräusch

12. Ja/Nein-fragen beantworten

Partner: "Willst du ein Plätzchen?"

Kind: Schaut nach oben um so eine bejahende Antwort zu geben.



Kommunikationsfunktionen

13. Information über etwas oder jemand geben

Partner: *gibt dem Kind einen Becher Tee*
Kind: *trinkt den Tee und macht eine Gebärde für 'heiß'*

Partner: *"Was hast du heute alles getan?"*
Kind: *weist das Symbol für 'Schwimmen' und 'Vater' an*



Kommunikationsfunktionen

15. Ausdrücken Gefühlen/Gedanken

Kind: *spielt zusammen mit Partner mit der Puppe. Nimmt seine Sprache-computer, weist das Symbol 'lieb' an und schaut den Partner strahlend an.*

Partner: *"Findest du die Puppe lieb?"*

Kind: *Nickt JA und lacht.*

16. Tun als ob

Kind:



Kommunikationsfunktionen

14. Bitten um Information

Partner: *Sagt, dass Maria nicht da ist.*
Kind: *weist an Foto von Maria und schaut den Partner fragend an, weist an Symbol 'krank'*
Partner: *"Ja, schade, nicht wahr?"*

Kind: *spielt allein und wendet sich zur Mutter, gebärdet: "Papa?"*
Partner: *"Papa arbeitet"*



Kommunikationsformen

Akustische Formen

Stimmproduktionen/Produzieren von Lauten

Geräusche erzeugen

Sprechen oder Sprachausgabe

Gegenständliche Formen

(Miniatur-) Objekte



Kommunikationsformen

Grafische Formen

Fotos

Bilder/Zeichnungen

grafische Symbole

Alphabetische Schrift



Ziel und Plan

Schritt 4: Zielsetzung in der Gruppe

Allgemeine Ziele

- Größeren Anteil des Kindes
- Mehr Reaktionen von Partnern

Spezifisches Ziel

- Eine Funktion oder Eine Form

Ziel und Plan

Schritt 5: Interventionsplanung

Bausteine des Plans



Intervention

Schritt 6: Intervention

Entwicklung eines adäquaten, individuellen Kommunikationssystems

Begleitung der Kommunikationspartner

Begleitgespräche

Hilfsmittel

Vokabular

Programm

- Das COCP Programm
 - Hintergründe
 - Grundlage und Zielsetzung
 - Gestaltung
- Analyse kommunikativen Kompetenzen
 - Analyse Interaktionsstil
- COCP Kirsty: Analyzieren Funktionen und Strategien
- COCP in der Gruppen



10 Partnerstrategien

- um Kommunikation zu provozieren
- um Kommunikation zu erleichtern



Strategie 1

Strukturieren Sie die Umgebung

- Umgebung ermutigt Kommunikation
- Hilfsmittel zur Verfügung
- Positionierung
- Geeignete Aktivitäten



Strategie 2

Achten Sie auf Hinweise der Person

- Reagiere auf die Signale der Person
- Reagiere auf die Bedürfnisse
- Lass die Person die Interaktion leiten



Strategie 4

Machen Sie kommunikative Interaktionen möglich

- Wechselspiele
- Gib verschiedene Möglichkeiten zur Interaktionen (Initiativen, Reagieren)
- Kommunikationsmöglichkeiten in natürliche Situationen



Strategie 3

Stimulieren Sie gemeinsame Aufmerksamkeit

- Gehe nicht ein auf Störungen
- Lenke die Aufmerksamkeit wenn nötig:
 - in einer nicht zweingenden Weise
 - so ruhig wie möglich



Strategie 5

Erwarten Sie Kommunikation, die zum Niveau der Person passt

- Mache deutlich, dass Sie Kommunikation erwarten (Mimik und Verhalten)
- Erwarte Kommunikation, die den motorischen und kommunikativen Möglichkeiten entsprechen



Strategie 6

Regulieren Sie das Tempo der Interaktion

- Gib Zeit:
 - zum Reagieren
 - selbst Initiative zu nehmen
 - "auszureden"
- Zähle bis Zehn ehe wieder die Kommunikation über zu nehmen



Strategie 7

Modellieren Sie die expressiven Kommunikationsformen

- Verdeutliche wie die Person kommunizieren kann
- So viele Kommunikationsformen verwenden wie möglich
- Bedeutung von Gesten und Symbolen erleben lassen



Strategie 8

Achten Sie darauf, dass Ihr Sprachniveau dem Niveau der Person angepasst ist

- Form und Inhalt sollen deutlich sein
- nicht zuviel zur gleichen Zeit sagen
- keine Babysprache



Strategie 9

Regen Sie die Person schrittweise an

- ➔ zuerst nur abwarten
- ➔ danach berühren
- ➔ fragend gebärden
- ➔ Hinweise geben auf welche Weise man reagieren könnte
- ➔ zusammen die Handlungen durchführen



Strategie 10

Belohnen Sie die Kommunikationsversuche!

- reagiere auf alle Versuche
- alle Interaktionen ernst nehmen



Grundprinzip COCP

Gebrauch Partnerstrategien



Beteiligung nicht-sprechende Personen



COCP in der Gruppe

Gleichwertige Kommunikation zwischen sprechende und nicht- oder kaum sprechende Personen



Margriet Heim
Marjan Veen
Elise Brinkman
Vera Jonker



- Handbuch Gruppenlehrer
- Beispielfragmente Strategien
- Übersetzung Strategien in Gruppensituationen
- Vorbereitung-checkliste für eine Gruppenaktivität
- Teilnahme-Matrix
- Deutsche Übersetzung



Teilnahme Matrix				
Gruppenaktivität	Datum			
Unabhängigkeit Niveau	Teilnahme Niveau			
	gleichwertig	aktiv	beteiligt	passiv
unabhängig				
unabhängig nach Zubereitung				
brauche Hilfe				

Kontakt

cocp@heliomare.nl

www.cocp.nl

www.cocp.nl/publicaties/COCPinHandbuchUK2005

